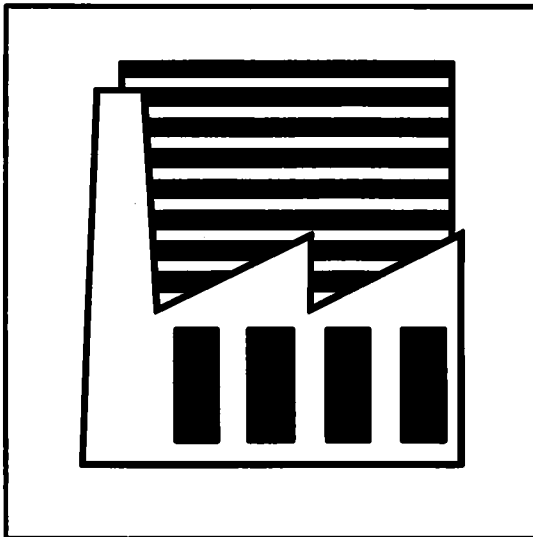


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 5

Gewerbeanzeigen

Januar 2001

08-13466

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 26 00, -29 78, Fax: 06 11 / 75 39 66 oder E-Mail: brigitte.saling@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 2001

Preis: DM 5,20 / EUR 2,66

Bestellnummer: 2020500 - 01101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik	4
2	Gewerbeanzeigen im Januar 2001	5

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	6
1.2	Gewerbeanzeigen in Deutschland	6
2	Gewerbeanmeldungen	
2.1	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2001	7
2.2	Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2001	8
3	Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2001	9
4	Gewerbeabmeldungen	
4.1	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen im Januar 2001	10
4.2	Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern im Januar 2001	11

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der
Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Aufgabe der Gewerbeanzeigenstatistik ist es, das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit darzustellen und damit Aufschlüsse über Gründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben zu gewinnen.

Ab Berichtsmonat Januar 2000 wurden in den Tabellen folgende Änderungen vorgenommen:

1. In den Tabellen 2.1 und 2.2 (Gewerbeanmeldungen) wird die Bezeichnung „Echte Neuerrichtung“ durch die Bezeichnung „Betriebsgründung“ ersetzt; der Begriff bleibt in seinem Inhalt unverändert (siehe 1.3).
2. In den Tabellen 4.1. und 4.2 (Gewerbeabmeldungen) wird „Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“ nicht mehr gesondert nachgewiesen. Diese Position ist ab Januar 2000 Bestandteil der „Betriebsaufgaben“, die nunmehr die frühere Bezeichnung „Stilllegung eines echten Betriebes“ ersetzt.

Ab Berichtsmonat Januar 2001 entfällt der Nachweis der Gewerbeummeldungen nach Wirtschaftszweigen – bishenige Tabelle 3.1.

1.1 Rechtsgrundlage und Erhebungsmethode

Das „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff.) ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Eine Anmeldung ist abzugeben bei

- einer Neuerrichtung,
- der Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, der Änderung der Rechtsform und Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

eine Ummeldung bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie bei der
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

eine Abmeldung bei

- vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes,
- teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes,
- Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters,
- Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

1.2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

1.3 Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrundeliegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, daß ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, daß sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

2 Gewerbeanzeigen im Januar 2001

Im Januar 2001 wurden in Deutschland 74 045 Gewerbe angemeldet. In 77 % der Fälle wurde dabei eine Neuerrichtung eines Betriebes oder Unternehmens angezeigt. Weitere 18 % der Gewerbetreibenden teilten den zuständigen Behörden mit, daß sie entweder einen Betrieb übernommen haben, Gesellschafter eingetreten sind oder sich die Rechtsform geändert hat. Die übrigen Meldungen stammten von Gewerbetreibenden, die infolge der Verlagerung des Betriebes aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sind. Die Zahl der Neuerrichtungen ist nicht mit den Existenzgründungen gleichzusetzen. Von den 56 931 Neuerrichtungen erfüllten nur 32 % die statistischen Bedingungen als "Betriebsgründung" eingestuft zu werden (siehe Definitionen). Alle übrigen Neuerrichtungen betrafen das Kleingewerbe und Nebenerwerbstätigkeiten.

30 % der Gewerbeanmeldungen betraf den Handel einschließlich der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, 8 % das Gastgewerbe und 47 % alle übrigen Formen von Dienstleistungen. Zusammengenommen stammten damit 85 % der Gewerbeanmeldungen von Dienstleistungsbetrieben im weitesten Sinne. Weitere 8 % der Gewerbebetriebe gaben an, im Baugewerbe tätig zu sein und 5 % der gemeldeten Betriebe hatten ihren Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe. Mehr als drei Viertel der Anmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen oder -unternehmern vorgenommen, die zu 88 % die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,5 % die türkische Staatsangehörigkeit, 1,4 % die italienische und 0,8 % die griechische. Weitere 13 % aller Anmeldungen stammten von GmbHs und 5,9 % von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

91 % der Gewerbeanmeldungen betrafen eine Hauptniederlassung. Insbesondere bei vielen Kleingewerbetreibenden dürfte die Hauptniederlassung mit der Wohnung identisch sein. Mehr als die Hälfte aller Anmeldungen konzentriert sich auf die 3 Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und

Baden-Württemberg. In den neuen Ländern (ohne Berlin-Ost) wurden von Januar 2001 10 928 Gewerbe angemeldet, das waren 8,7 % mehr als im entsprechenden Zeitraum 2000.

In 17 343 Fällen wurde im Januar 2001 die Ummeldung eines Gewerbebetriebes vorgenommen. In 49 % der Fälle wurde die Verlegung des Unternehmens bzw. des Betriebes innerhalb des Meldebezirks mitgeteilt. Bei weiteren 43 % war die Veränderung der ausgeübten Tätigkeit Anlaß für die Ummeldung. In den übrigen Fällen kam beides zusammen.

Bei den Gewerbeämtern wurden im Januar 2001 auch 73 411 Gewerbeabmeldungen verzeichnet. Beim überwiegenden Teil der Abmeldungen (75 %) handelt es sich um die Mitteilung, daß das Unternehmen oder der Betrieb aufgegeben wurde. Bei weiteren 17 % bestand das Unternehmen weiter, da die Eigentümer die Firma entweder verkauften, verschenkten bzw. vererbten oder ein Gesellschafter seinen Austritt erklärte oder die alte Rechtsform abgemeldet wurde, wobei die neue Rechtsform neu angemeldet werden mußte. In den übrigen Fällen meldeten sich die Gewerbetreibenden ab, weil sie in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde zogen. 12 436 Abmeldungen entfielen auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost). Damit wurden 12,8 % mehr Abmeldungen verzeichnet als im entsprechenden Zeitraum 2000.

Die Verteilung der Abmeldungen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit und der Ummeldungen und Abmeldungen nach der Rechtsform weist keine signifikanten Unterschiede zu den Strukturen der Anmeldungen auf.

In Januar 2001 sind bei den Gewerbeämtern 164 799 Gewerbeanzeigen entgegengenommen worden. Davon entfielen 27 060 auf die neuen Länder (ohne Berlin-Ost).

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757
1999	127 552	50 340	115 900	52 938
2000	117 450	45 894	112 931	51 062

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1.2 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen ¹⁾	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: Aufgabe ²⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1999	780 935	623 084	185 330	81 374	706 763	541 672
2000	755 172	600 695	181 132	77 272	662 743	499 639
2000 Januar	71 635	55 159	16 230	7 101	69 893	52 183
Februar	70 135	55 510	16 605	7 109	60 298	44 735
März	73 787	58 920	17 479	7 542	60 549	44 872
April	58 591	47 013	14 050	6 015	48 256	36 137
Mai	63 290	50 536	15 439	6 589	52 324	39 188
Juni	58 339	46 650	13 630	5 955	50 145	37 983
Juli	59 692	47 377	14 807	6 239	52 137	39 180
August	60 470	48 433	14 800	6 233	51 084	38 294
September	58 434	47 323	14 038	5 792	48 673	36 976
Oktober	59 789	48 416	14 401	6 070	49 977	38 016
November	61 720	49 492	15 670	6 681	54 027	41 418
Dezember	59 290	45 866	13 983	5 946	65 380	50 657
2001 Januar	74 045	56 931	17 343	7 393	73 411	55 118

1) Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

2) Ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschl. "teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes").

2 Gewerbeanmeldungen
2.1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 2001

Nr. der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbean- meldungen insge- samt 2)	Betriebsgründung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung bzw. unselb- ständige Zweigstelle
A	Land-u. Forstwirtschaft ...	928	179	11	657	61	-	116	4
D	Verarbeitendes Gewerbe ...	3 646	1 039	230	1 066	316	17	824	154
15	Ernährungsgewerbe	460	93	37	60	10	1	203	56
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	92	19	7	43	7	-	16	-
18	Bekleidungsgewerbe	76	16	4	33	8	-	12	3
19	Ledergewerbe	13	6	-	4	-	-	3	-
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	186	52	9	59	10	1	55	-
21	Papiergewerbe	24	8	-	7	3	-	3	3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Ver- vielfältigung	445	102	20	200	50	-	68	5
23	Kokerei, Mineralölverarbei- tung, H.v. Bruststoffen	61	20	9	12	5	1	11	3
24	Chemische Industrie	112	33	6	19	14	4	30	6
25	H.v. Gummi-u. Kunststoff- waren	135	44	10	31	12	-	28	10
26	Glasgewerbe, Keramik, Ver- arb.v. Steinen u. Erden ...	40	20	2	4	2	1	11	-
27	Metallerzeugung	711	227	37	217	61	4	153	12
28	H.v. Metallerzeugnissen ...	409	132	32	95	45	2	75	28
29	Maschinenbau	17	8	1	5	-	-	2	1
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	95	37	6	22	11	1	13	5
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u.ä. ...	63	24	6	10	10	1	8	4
32	Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	239	103	21	30	23	1	52	9
33	Medizin-, Maß-, Steuer-u. Re- gelungstechnik, Optik	41	15	1	7	5	-	12	1
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenanteilen	22	9	5	2	2	-	4	-
35	Sonst. Fahrzeugbau	345	54	9	188	32	-	58	4
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musik- instr., Sportger. usw.	60	17	8	18	6	-	7	4
37	Recycling	6 257	2 364	205	2 371	454	6	809	48
F	Baugewerbe	22 292	3 300	1 906	11 433	1 039	38	3 408	1 168
G	Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz u. Gebrauchsgütern ...	2 536	432	173	1 167	137	5	457	165
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep.v. Kfz; Tankstellen ...	5 345	965	319	2 969	444	17	459	152
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	14 411	1 883	1 414	7 297	458	18	2 492	851
52	Einzelhandel (oh. Kfz u. Tankst.); Rep.v. Geb.güt. .	5 973	589	230	1 459	45	3	3 436	201
H	Gastgewerbe	3 641	670	226	1 983	238	15	362	147
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	4 646	321	170	3 622	362	3	151	17
J	Kredit-u. Versicherung- sgewerbe	4 523	310	127	3 572	360	3	146	5
67	Kredit-u. Versiche- rungshilfsgewerbe	19 348	4 302	742	11 887	1 259	21	1 018	139
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl. Sachen usw. ..	2 189	774	111	908	206	3	179	8
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	642	123	48	321	31	2	102	15
71	Verm.bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal ...	3 305	757	97	2 050	217	2	150	32
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	70	36	9	13	4	-	6	2
73	Forschung u. Entwicklung ...	13 142	2 612	477	8 575	801	14	581	82
74	Erbrg.v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern. ...	5 604	884	300	3 415	208	5	648	144
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienst- leistungen	1 710	297	135	1 048	55	-	122	53
B,C,E, M,N	Übrige Wirtschafts- zweige 3)	74 045	13 955	4 155	38 821	4 037	108	10 894	2 075
A-K,M-O	Insgesamt								

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

2 Gewerbeanmeldungen

2.2 Gewerbeanmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2001

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbean- meldungen insge- samt 1)	Betriebsgründung		Sonstige Neuer- richtung	Zuzug		Übernahme	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw.unselb- ständige Zweigstelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	323	138	36	-	12	1	109	27
Kommanditgesellschaft	192	87	25	-	6	1	49	24
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 488	597	308	-	75	15	263	230
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	4 336	3 017	150	35	163	5	897	69
Aktiengesellschaft	481	187	129	-	27	3	69	66
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9 856	5 030	1 698	-	853	46	1 239	990
Genossenschaft	47	8	17	-	1	-	7	14
Sonstige Rechtsformen 2)	473	186	163	-	10	3	83	28
Einzelunternehmen	56 849	4 705	1 629	38 786	2 890	34	8 178	627
darunter mit Staatsangehörigkeit								
deutsch	50 135	4 231	1 480	34 713	2 677	31	6 444	559
französisch	79	7	2	53	4	-	12	1
griechisch	483	35	8	243	9	1	183	4
italienisch	793	51	14	393	29	-	299	7
niederländisch	135	6	6	109	4	-	9	1
spanisch	83	4	1	59	4	-	14	1
türkisch	2 009	139	31	1 168	46	1	602	22

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 683	1 802	474	4 974	579	17	1 579	258
Bayern	12 139	1 943	547	6 553	1 018	20	1 811	247
Berlin	3 206	726	253	1 615	31	-	500	81
Brendenburg	2 200	622	201	1 014	20	1	254	88
Bremen	501	98	27	267	3	-	90	16
Hamburg	1 110	188	55	653	26	-	166	22
Hessen	6 618	1 109	333	3 513	500	11	1 017	135
Mecklenburg-Vorpommern	1 309	359	94	615	41	2	122	76
Niedersachsen	6 485	1 223	352	3 262	301	8	1 059	280
Nordrhein-Westfalen	15 983	2 838	727	8 910	812	21	2 348	327
Rheinland-Pfalz	3 872	668	183	2 097	248	6	580	90
Saarland	913	194	46	467	36	-	147	23
Sachsen	3 583	729	369	1 745	168	9	394	169
Sachsen-Anhalt	1 979	491	207	874	49	2	234	122
Schleswig-Holstein	2 607	530	123	1 427	114	4	360	49
Thüringen	1 857	435	164	835	91	7	233	92
Insgesamt...	74 045	13 955	4 155	38 821	4 037	108	10 894	2 075

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Gewerbeummeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2001

Rechtsform — Staatsangehörigkeit — Land	Gewerbe- ummeldungen insgesamt 1)	Veränderung der Betriebstätigkeit 2)		Verlegung des Betriebes 3)		Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	86	39	2	36	5	2	2
Kommanditgesellschaft	51	21	-	26	2	1	1
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	234	45	22	112	48	5	2
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	828	318	10	420	17	61	2
Aktiengesellschaft	90	13	5	33	36	3	-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	2 724	682	105	1 576	225	124	12
Genossenschaft	20	3	3	6	5	-	3
Sonstige Rechtsformen 4)	107	20	12	35	33	4	3
Einzelunternehmen	13 203	5 968	125	5 708	194	1 173	35
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	12 070	5 498	115	5 181	179	1 064	33
französisch	18	10	-	8	-	-	-
griechisch	61	25	2	28	1	5	-
italienisch	105	48	2	45	-	10	-
niederländisch	29	5	-	17	3	4	-
spanisch	19	7	-	11	-	1	-
türkisch	334	131	4	161	3	35	-

nach Ländern

Baden-Württemberg	2 057	819	37	1 003	69	121	8
Bayern	2 589	1 215	44	1 027	74	220	9
Berlin	1 099	316	12	593	29	148	1
Brandenburg	668	315	12	267	29	41	4
Bremen	122	43	4	63	4	8	-
Hamburg	325	118	3	179	14	11	-
Hessen	1 258	447	7	683	34	85	2
Mecklenburg-Vorpommern	375	152	7	160	26	29	1
Niedersachsen	1 321	504	16	631	49	118	3
Nordrhein-Westfalen	3 468	1 273	45	1 740	98	306	6
Rheinland-Pfalz	737	367	15	293	18	44	-
Saarland	196	80	5	101	2	7	1
Sachsen	1 329	563	35	523	56	136	16
Sachsen-Anhalt	732	413	27	240	25	23	4
Schleswig-Holstein	475	215	5	215	16	24	-
Thüringen	592	269	10	234	22	52	5
Insgesamt ...	17 343	7 109	284	7 952	565	1 373	60

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Änderung und/oder Erweiterung.

3) Verlegung innerhalb des Meldebezirks.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen
4.1 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen
Januar 2001

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Betriebsaufgabe 3)		Aufgabe eines Klein-gewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit	Verlagerung		Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes 4)
			Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederlassung bzw. unselbständige Zweigstelle	
A	Land- u. Forstwirtschaft	932	116	9	605	73	-	129
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 990	859	199	1 601	329	25	977
15	Ernährungsgewerbe	679	150	42	245	16	2	224
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	100	18	3	58	5	-	16
18	Bekleidungsgewerbe	127	22	2	73	5	-	25
19	Ledergewerbe	24	5	1	12	1	-	5
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	203	39	4	96	11	1	52
21	Papiergewerbe	24	3	5	5	4	-	7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	504	111	15	233	55	-	90
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	3	-	1	-	-	-	2
24	Chemische Industrie	59	21	4	12	5	-	17
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	96	22	7	18	15	2	32
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	158	31	17	67	9	1	33
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	49	14	2	15	10	1	7
28	H.v. Metallerzeugnissen	665	132	28	262	62	4	177
29	Maschinenbau	360	92	22	112	38	4	92
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einz.	23	6	-	6	3	1	7
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. d. Rundfunk-, Fernseh-u. Nachrichtentechnik	91	18	9	31	8	3	22
32	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	53	9	4	22	6	1	11
33	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenanteilen	213	57	12	51	24	1	68
34	Sonst. Fahrzeugbau	28	6	2	7	2	-	11
35	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	22	9	2	8	1	-	2
36	Recycling	398	55	10	230	40	3	60
37	111	39	7	38	9	1	17
F	Baugewerbe	6 911	1 727	203	3 397	578	18	988
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	25 760	3 709	2 218	13 800	1 368	53	4 612
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	2 622	436	116	1 289	146	5	630
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	6 099	977	311	3 459	543	21	788
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. güt.	17 039	2 296	1 791	9 052	679	27	3 194
H	Gastgewerbe	6 867	967	279	2 733	55	1	2 832
I	Verkehr u. Nachrichten-Übermittlung	3 945	601	298	2 169	287	20	570
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 938	209	164	2 812	507	7	239
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	3 765	198	88	2 771	497	6	205
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	15 349	2 346	532	9 268	1 723	43	1 437
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	2 148	538	113	938	293	9	257
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	741	122	52	380	58	4	125
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 025	312	35	1 202	267	6	203
73	Forschung u. Entwicklung	47	16	4	8	5	1	13
74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	10 388	1 358	328	6 740	1 100	23	839
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	4 607	568	217	2 697	290	4	831
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige 5) ...	1 112	125	91	599	82	3	212
A-K, M-O	Insgesamt	73 411	11 227	4 210	39 681	5 292	174	12 827

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnung.
2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.
3) Einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern diese angezeigt wird.
4) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung.
5) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

4 Gewerbeabmeldungen

4.2 Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten, Ländern

Januar 2001

Rechtsform Staatsangehörigkeit Land	Gewerbe- abmeldungen insgesamt 1)	Betriebsaufgabe 2)		Aufgabe eines Klein- gewerbetrei- benden oder einer Neben- tätigkeit	Verlagerung		Aufgabe eines wei- terhin be- stehenden Betriebes 3)
		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle		Hauptnieder- lassung	Zweignieder- lassung bzw. unselbstän- dige Zweig- stelle	

nach Rechtsformen, Einzelunternehmen nach Staatsangehörigkeiten

Offene Handelsgesellschaft	352	149	35	-	6	2	160
Kommanditgesellschaft	259	103	47	-	10	1	98
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	941	305	254	-	76	16	290
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	5 047	2 757	158	31	212	5	1 894
Aktiengesellschaft	367	31	204	-	28	10	94
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	7 659	3 243	1 570	-	1 079	85	1 682
Genossenschaft	88	9	27	-	-	1	51
Sonstige Rechtsformen 4)	507	198	131	-	18	9	151
Einzelunternehmen	58 191	4 432	1 784	39 650	3 963	45	8 417
darunter mit Staatsangehörigkeit							
deutsch	52 097	3 970	1 620	35 771	3 578	39	7 119
französisch	100	8	6	67	6	1	12
griechisch	465	54	7	249	13	-	142
italienisch	748	60	24	417	42	-	205
niederländisch	141	15	5	99	6	-	16
spanisch	70	3	-	53	4	1	9
türkisch	1 824	124	38	1 161	48	-	453

nach Ländern

Baden-Württemberg	9 537	1 380	415	5 066	847	36	1 793
Bayern	11 135	1 227	410	5 797	1 287	28	2 386
Berlin	3 182	672	197	1 650	95	3	565
Brandenburg	2 211	493	283	986	129	6	314
Bremen	467	89	16	269	5	-	88
Hamburg	1 031	146	31	648	18	-	188
Hessen	6 600	844	286	3 844	491	18	1 117
Mecklenburg-Vorpommern	1 577	357	201	770	82	6	161
Niedersachsen	6 375	1 008	356	3 379	344	11	1 277
Nordrhein-Westfalen	15 520	2 236	669	8 979	1 019	24	2 593
Rheinland-Pfalz	3 670	505	173	2 071	249	7	665
Saarland	788	123	43	432	52	-	138
Sachsen	4 101	786	486	2 169	219	16	445
Sachsen-Anhalt	2 417	555	324	1 117	77	2	342
Schleswig-Holstein	2 670	355	83	1 509	284	9	450
Thüringen	2 130	451	257	995	114	8	305
Insgesamt ...	73 411	11 227	4 210	39 681	5 292	174	12 827

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern diese angezeigt wird.

3) Z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung.

4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundes eigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über

die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbean-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.